

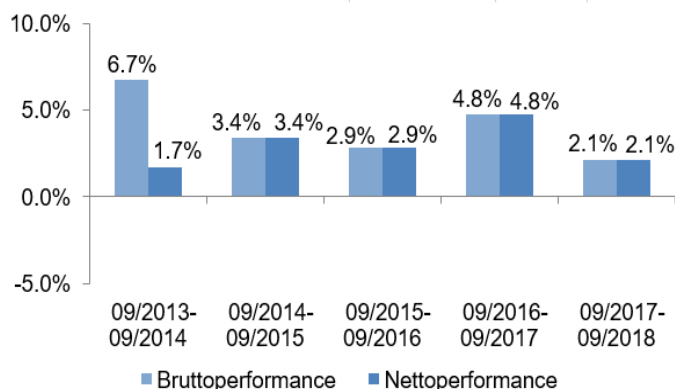
# H & A PRIME VALUES Growth

MONATSBERICHT

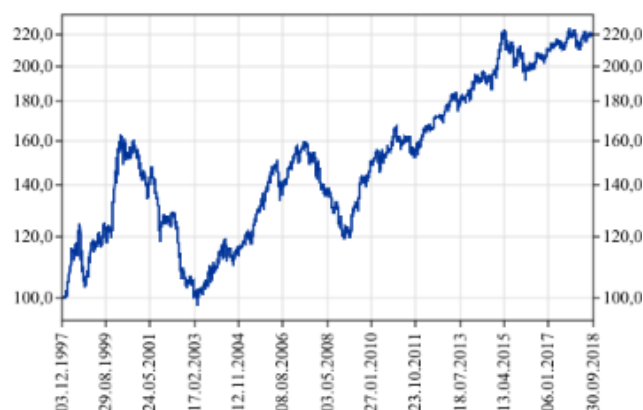
30. September 2018

## FONDSDATENBLATT

### Performance 5 Jahre (in EUR)\*



### Performance seit Fondsbeginn (in EUR)\*\*



#### Kumulierte Performance

Seit Fondsbeginn

(Dez. 1997)

5 Jahre

3 Jahre

1 Jahr

120,4%

21,5%

10,0%

2,1%

#### Jährliche Wertentwicklung

Bruttoperformance

12/1997 bis 09/2018

09/2017 bis 09/2018

09/2016 bis 09/2017

09/2015 bis 09/2016

3,9%

2,1%

4,8%

2,9%

YTD

0,4%

09/2014 bis 09/2015

3,4%

MTD

-0,3%

09/2013 bis 09/2014

6,7%

#### Chancen

Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kurs-gewinne bei Aktien, sowie Kurssteigerungen bei Anleihen.

Aktive Allokationssteuerung: je nach Marktsituation kann das Risiko des Fonds durch Auf- oder Abbau der Aktienposition erhöht oder reduziert werden.

#### Risiken

Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen. Eventuelle Währungskursverluste sind möglich.

Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursverluste bei der Aktienquote sowie Kursrückgänge bei Renditeanstieg und/oder erhöhten Risikoaufschlägen bei Anleihen.

\*Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen, die zu Verlusten des eingesetzten Kapitals, bis hin zum Totalverlust führen können. Es wird ausdrücklich auf die Risikohinweise des Verkaufsprospekts verwiesen. Quelle: Gutmann KAG, eigene Darstellung

\*\*Betrachtungszeitraum: 03.12.1997 bis 30.09.2018; Wertentwicklung gemäß OeKB-Methode; der Ausgabeaufschlag in Höhe von 5% bleibt unberücksichtigt. Bei Betrachtung inklusive Ausgabeaufschlag verringert sich der Anfangswert von 100% auf ca. 95% (respektive von 105% auf 100%). Quelle: Gutmann KAG

#### IHRE ANSPRECHPARTNER

Roman Limacher

Tel. +41 (0)44 220 11 22

roman.limacher@hauck-aufhaeuser.ch



Dr. Stefan Streiff

Tel. +41 (0)44 220 11 22

stefan.streiff@hauck-aufhaeuser.ch



Oliver Fischer

Tel. +49 (0) 89 239 32518

oliver.fischer@hauck-aufhaeuser.com





## ANLAGESTRATEGIE

Der H & A PRIME VALUES Growth investiert zwischen 20 % und 80% in Aktien, die überdurchschnittliche Marktchancen haben. Anleihen von Unternehmen und anderen Emittenten runden das Profil ab und dienen je nach Marktsituation zur Risikoreduzierung.

## MONATSKOMMENTAR

Der H & A PRIME VALUES Growth hat im September geringfügig schwächer notiert. Die weiterhin belastenden Nachrichten zur Türkei-Krise, zur italienischen Schuldenkrise und der Handelsstreit zwischen den Vereinigten Staaten und China verunsicherten die Investoren. Die Befürchtungen über eine wesentliche Eintrübung der Weltwirtschaft durch den Handelskonflikt zwischen den Vereinigten Staaten und der Volksrepublik belasteten europäische Exportwerte. Renten gaben ebenfalls leicht nach. Auf der Währungsseite notierte der Euro im Vergleich zum US-Dollar etwas schwächer. US-Unternehmen wie Mastercard, Ecolab, Estee Lauder oder attraktive europäische Titel wie Tui gewannen diesen Monat an Boden, während europäische Aktienwerte insgesamt leichter tendierten.

**MasterCard:** Das Kreditkartenunternehmen legte im vergangenen Monat einen jahrelangen Rechtsstreit in den USA bezüglich überhöhter Gebühren gegenüber Einzelhändlern bei. Während der Hauptkonkurrent Visa in diesem Fall mehr als 4 Mrd. Dollar bezahlt, liegt MasterCard nur ca. 900 Mio. Dollar. Ebenfalls profitiert das Unternehmen weiterhin von dem Trend immer mehr Zahlungen digital und mit Karte abzuwickeln. Kursperformance seit Anfang September: +3,0% (USD).

**Ecolab:** Der internationale Spezialist für Hygieneprodukte legte wurde von der internationalen Ratingagentur Fitch zum ersten Mal mit Kreditrating A- bewertet. Die Wachstumschancen des Unternehmens sowie steigenden Gewinnmargen scheinen zu überzeugen. Ebenfalls erscheint die getätigten Schuldenreduktionen gegenüber eines Aktienrückkaufes im aktuellen Marktumfeld eher attraktiv für Langzeitinvestoren zu sein. Kursperformance seit Anfang September: +4,3% (USD).

**Estee Lauder:** Der amerikanische Kosmetikkonzern konnte seinen Umsatz wiederholt auf einen Rekordumsatz (total: 13,7 Mrd. USD) in jeder Region und Produktkategorie steigern. Der Bruttogewinn zeigte ebenfalls einen neuen Höchststand an. Einzig das Nettoergebnis nach aussergewöhnlich hohen Restrukturierungskosten übertraf die Erwartungen nicht positiv. Kursperformance seit Anfang September: +3,7% (USD).

## RISIKO-ERTRAGSPROFIL



## STAMMDATEN

WKN / ISIN	987852 / AT0000803689(R)
Fondskategorie	Mischfonds global-dynamisch
Fondswährung	EUR
Auflegedatum	03.12.1997
Vertriebszulassung	DE / AT / CH
Gewinnverwendung je Anteil	ausschüttend, EUR 1,71
KAG	Gutmann KAG, Wien

## VOLUMINA UND PREIS

Gesamtvolumen	EUR 45,7 Mio.
NAV	EUR 140,8

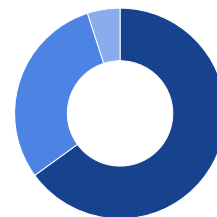
## RISIKOKENNZAHLEN

Volatilität (seit Auflage)	9,0%
Volatilität (5 Jahre)	7,1%

## KOSTEN

Verwaltungsvergütung	1,85% p.a.(R) / 0,80% p.a.(I)
Laufende Kosten (letztes GJ)	2,45%
Ausgabeaufschlag	max. 5%

## VERMÖGENSALLOKATION



■ Aktien (65%)	■ Anleihen (30%)
■ Liquidität (5%)	



# H & A PRIME VALUES Growth

MONATSBERICHT

30. September 2018

## TOP NEWS

### Italien - Wirtschaftspolitik

Mitten in der Diskussion über die italienischen Schuldenpläne werden in der Regierungspartei Lega wieder Gedankenspiele über einen Ausstieg aus dem Euro laut. Ihr Wirtschaftsexperte Claudio Borghi sagte, dass eine eigene Währung viele Probleme der Italiener lösen würde. Borghi gilt als Euroskeptiker und sitzt dem Haushaltsausschuss des Unterhauses vor. Am Finanzmarkt gaben die Kurse der italienischen Staatsanleihen nach seinen Äußerungen nach. Die Rendite der fünfjährigen Papiere lag mit über 2,6% so hoch wie seit vier Monaten nicht mehr, die zehnjährigen Titel rentierten mit fast 3,4% ebenfalls spürbar höher.

## ANLAGEUMFELD ANLEIHEN

Die amerikanische Notenbank Fed hat im September, wie am Markt erwartet, zum dritten Mal in diesem Jahr die US-Leitzinsen erhöht. Die Europäische Zentralbank (EZB) liess diesen Monat den Hauptrefinanzierungszinssatz der Geschäftsbanken unangetastet bei null Prozent und kündigte an, ihre Anleihekäufe ab Oktober auf 15 (bisher 30) Mrd. Euro pro Monat zu reduzieren. Auch das kam für die Börsianer nicht überraschend. Historische Tiefststände bei den Arbeitslosenzahlen in der Eurozone sowie den USA und steigende Energiepreise treiben die Inflationsraten auf zwei Prozent. An den Anleihemärkten zogen die Renditen daraufhin leicht über alle Laufzeiten weiter an.

## ANLAGEUMFELD AKTIEN

Der Handelsstreit zwischen den USA und China hat auch zum Beginn des Septembers auf die Stimmung der Anleger gedrückt. Neben dem bekannten US-Handelskonflikt verursachten auch die Krise in der Türkei und der schwelende Schuldenstreit in Italien weltweit einen Abgabedruck auf Aktien. Der amerikanische Technologiesektor, welcher sich bisher dem Ausverkauf widersetzen konnte, litt ebenfalls unter Gewinnmitnahmen. Gegen Ende des Monats belastete die Absage der amerikanisch-chinesischen Handelsgespräche durch die chinesische Seite wieder die Stimmung der Anleger.

## AKTIVITÄTEN

Auf der Aktienseite haben wir in den vergangenen Wochen grösstenteils Gewinne mitgenommen und Aktienbestände leicht reduziert. Auf der Anleihesseite behielten wir unsere Strategie an kurzfristigen Anleihen bei und erwarben kurzfristige Anleihen von Evonik und SKF.

## AUSBLICK

Das Gezerre und Chaos um den Brexit, die neuen Schuldenpläne Italiens, die weitere Zinspolitik in den USA und die Krise um die Türkei haben gezeigt, wie verwundbar die Schwellenländer sind. In Europa bleiben die Zinsen sicherlich bis Mitte nächsten Jahres bei null. Trotz allen diesen trüben Vorzeichen, erwarten wir in den nächsten Wochen wieder eine erfreulichere Entwicklung an den Aktienmärkten.

## ENTWICKLUNG AKTIEN

Jeweils in Lokalwährung

Aktien-Indizes	Euro			
	Dax 30	Stoxx 50	S&P 500	Nikkei 225
30.09.2018	12247	3399	2914	24120
1M	-1.0%	0.2%	0.4%	5.5%
Lfd. Jahr	-5.2%	-3.0%	9.0%	6.0%
1Y	-4.5%	-5.4%	15.7%	18.5%
3Y	26.8%	9.6%	51.8%	38.7%

## ENTWICKLUNG WÄHRUNGEN

Währungen	EUR/USD	EUR/CHF	EUR/GBP
30.09.2018	1,16	1,14	0,89
1M	0.0%	1.4%	-0.6%
Lfd. Jahr	-3.3%	-2.6%	0.3%
1Y	-1.8%	-0.4%	1.0%
3Y	3.8%	4.6%	20.5%



# H & A PRIME VALUES Growth

MONATSBERICHT

30. September 2018

Dies ist eine Werbemittlung im Sinne des WpHG:

In diesem Dokument enthaltene Informationen stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Alle Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt; teilweise unter Rückgriff auf Informationen Dritter. Einzelne Angaben können sich insbesondere durch Zeitablauf oder infolge von gesetzlichen Änderungen als nicht mehr zutreffend erweisen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sämtlicher Angaben wird daher keine Gewähr übernommen. Sofern Aussagen über Marktentwicklungen, Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse sowie Risikokennziffern getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Insbesondere sind frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind in den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt in Ergänzung mit dem jeweils letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Dokumente stellen die allein verbindliche Grundlage des Erwerbs dar. Soweit steuerliche oder rechtliche Belange berührt werden, sollten diese vom Adressaten mit seinem Steuerberater bzw. Rechtsanwalt erörtert werden. Die vorgenannten Verkaufsunterlagen erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form u. A. in den Geschäftsstellen der Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt am Main bzw. Seidl Forum, Seidlstraße 21, 80335 München oder der Gutmann Kapitalanlage AG, Schwarzenbergplatz 16, 1010 Wien, Österreich sowie beim Vertreter in der Schweiz (ACOLIN Fund Services AG, Affolternstrasse 56, 8050 Zürich, [www.acolin.ch](http://www.acolin.ch)). Darüber hinaus können diese Unterlagen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (Dkfm. Christian Ebner, Rechtsanwalt, Theresienhöhe 6 a, D-80339 München) kostenlos bezogen werden. Die Zahlstelle in der Schweiz ist die Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Börsenstrasse 16, 8001 Zürich.

Stand: 30.09.2018

Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US Personen verkauft werden.